



Firmennachrichten. Die Ausführung eines energieeffizienten Bauwerks stellt Herausforderungen an alle Beteiligten. Besonderes Augenmerk ist auf die Schnittstellen der Gewerke zu richten.

Minergie in der Ausbildung

In Zusammenarbeit mit den Verbänden VSEI, suissetec, Holzbau Schweiz, Gebäudehülle Schweiz und dem Verein Minergie Schweiz hat das CAMPUS SURSEE Bildungszentrum Bau eine zweitägige Ausbildung zum Baufachmann Minergie erarbeitet. Diese richtet sich an Bauführerinnen, Baupolier, Bauvorarbeiter und Facharbeiter der Gewerke Holzbau, Polybau, Baumeisterarbeiten, Haustechnik HLS und Elektroinstallation. Im Zentrum der Ausbildung steht die Problematik bei Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken. Ziel ist es, dass auf allen Stufen die notwendigen Fähigkeiten lückenlos vorhanden sind und somit die Qualität am Bau sichergestellt wird.

Sensibilisierte Mitarbeitende

Die Teilnehmenden erhalten relevante Informationen zu den unterschiedlichen Minergie-Standards sowie zu den spezifischen Anforderungen auf der Baustelle. Sie lernen die wichtigsten Grundlagen der Bauphysik kennen und wissen, auf was

bei der Ausführung von Bauteilen und Übergängen zu achten ist. Dabei erkennen sie kritische Schnittstellen zwischen den Gewerken Baumeisterarbeiten, Haustechnik HLS, Holzbau, Gebäudehülle sowie Elektroinstallation und können mögliche Probleme korrekt angehen.

Kleine Fehler, grosse Wirkung

Kleine Fehler in der Umsetzung von Details – zum Beispiel bei der Luftdichtigkeit – können fatale Folgen auf das Ergebnis des energieeffizienten Gebäudes haben. Anhand eines Luftdichtigkeitstests im Mustergebäude werden die Auswirkungen von Fehl Ausführungen erlebbar gemacht.

Der zweitägige Kurs soll alle am Bauprozess Beteiligten sensibilisieren. Denn es reicht nicht, nur die Planer einzubeziehen, es muss auch auf die korrekte Ausführung auf der Baustelle geachtet werden. Darum beinhaltet auch die Ausbildung zum Bauleiter HFP des CAMPUS SURSEE die zweitägige Ausbildung zum Baufachmann Minergie. ■



CAMPUS SURSEE
 Bildungszentrum Bau
 Postfach 487
 6210 Sursee
 www.campus-sursee.ch



Schnittstellen bei energieeffizienten Gebäuden sind besonders anspruchsvoll. Das Musterhaus auf dem CAMPUS SURSEE zeigt, wo es kritisch werden kann.

Ausbildung Bauleiter/Bauleiterin HFP

Die Ausbildung zum Bauleiter HFP ist in zwei Teile gegliedert. Der Lehrgang Bauleiter ist der erste Teil und beinhaltet die Vorbereitung auf die HFP Bauleiter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten während 30 Ausbildungstagen das Rüstzeug zur Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben im Berufsalltag. Der Vorbereitungskurs Bauleiter HFP richtet sich an die Absolventen des Lehrgangs. Die Ausbildung dauert 40 Tage und wird mit einer Projektarbeit abgeschlossen. Nach bestandener Modulabschlussprüfung kann die eidgenössische Bauleiterprüfung respektive der Titel «dipl. Bauleiter/Bauleiterin Hoch- sowie Tiefbau» anvisiert werden.

